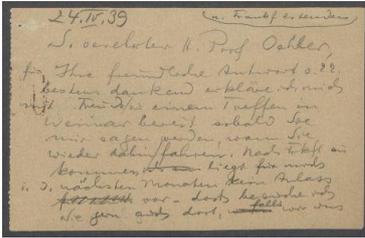


Projekt "Nietzsche-Denkmal für Weimar"



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Korrespondenzpartner	Georg Kolbe Richard Oehler Stiftung Nietzsche-Archiv [Weimar]
Datierung	24.04.1939-05.1940
Umfang	1 Brief, 1 Blatt mit Anlage, 6 Briefentwürfe, teilweise mit beiliegenden Abschriften.
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe
Inventarnummer	GK.663.1
Datensatz in Kalliope	1514508
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Die Projekte für ein Nietzsche-Denkmal in Weimar beschäftigten Kolbe seit 1932 bis zu seinem Tode 1947. Für die Weimarer Nietzsche-Halle wurde 1939 eine große Zarhustra-Gestalt von 1937 für eine Aufstellung in Erwägung gezogen. Bedingung war jedoch die Billigung durch Hitler, die aber nicht erfolgte, da er Kolbes Figur für völlig ungeeignet hielt.

Oehler schreibt: "[...] hier eine Skizze der Apsis im Saal der Nietzsche-Halle mit den Abmessungen, wie Sie vom Architekten [Paul Schultze-Naumburg] gedacht sind; natürlich wären noch geringe Änderungen (mit Rücksicht auf die Abmessungen der Plastik) möglich." Beiliegend 1 Skizze der im Bau befindlichen Nietzsche-Halle (Br. v. 24.05.1939). Enthält auch 6 Briefentwürfe von 1939-1940 von Kolbe an Oehler.